

**BLAUES RAUSCHEN**  
**- künstlerische Standortbestimmung im digitalen Zeitalter -**  
**Festival 2017**

„Blaues Rauschen“ ist zunächst eine thematische Zusammenführung von Konzerten und Performances. Experimentell, international, verwegen, unabhängig: so klingen die Aufführungen, die in Verbundenheit mit der regionalen Musik- und Kulturszene, sowie europäischen und internationalen Beteiligten, jungen und etablierten Künstler\*innen eine Bühne abseits des Mainstreams eröffnen. Präsentiert werden schwerpunktmäßig Beiträge aus dem Spektrum von Elektronischer Musik, Neuer Musik, Klangkunst, Avantgarde Jazz, Noise, Postrock, Groove, House und Performance. Die Bühne dafür ist städteübergreifend aufgestellt, mobil und flexibel – als Kooperationsfestival mehrerer Standorte im Ruhrgebiet.

“Blaues Rauschen” („blue noise“) primarily is a thematic fusion of concerts and performances. Experimental, international, audacious, and independent shows will be presented by a range of radically unconventional young and established artists from the region’s music and culture scene, alongside European and international participants. The presentation will concentrate on contributions from a broad spectrum of Electronic Music, New Music, Sound Art, Avantgarde Jazz, Noise, Postrock, Groove, House and Performance. The stage is set inter-urban, mobile and flexible – meant as a cooperative festival of several stations in the Ruhrgebiet.

Zum Start im Herbst 2017 widmet sich das Festival Fragestellungen von Nutzen und Nachteilen der allgegenwärtigen digitalen Medientechnik. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der durch die technische Entwicklung hervorgebrachte Transformationsdynamik und ihre Relevanz für künstlerische Prozesse und Produkte.

Starting in October 2017 the festival will take up questions of advantages and disadvantages of ubiquitous digital media technology. One of the main topics will be the dynamism of transformation created by technical development and its significance for artistic processes and results.

Wie verändert Technik unser kreatives Handeln, unser „In-der-Welt-sein“? Kunst und Gesellschaft haben in der Geschichte der Menschheit noch nie zuvor in so schnellen und immer enger werdenden Zyklen neue Techniken und damit verbundene Fähigkeiten entwickelt und wieder als veraltet der Bedeutungslosigkeit übergeben. Dabei muss sich mittlerweile eine Generation mehrfach auf neue oder veränderte Bedingungen einstellen, die sich durch Medientechniken etabliert haben. Diese Innovationszyklen machen das Wissen der „Älteren“ immer schneller obsolet und das Teilen einer gemeinsamen ästhetischen Erfahrungs- und Erlebniswelt wird immer schwieriger.

How does technology change our creative action and „being“ in the world? Never before in human history new technologies have developed in such a rapid series of constantly narrowing cycles where new skills have to be learnt only to

become outdated and disappear into insignificance. Now we are faced with a generation that will have to repeatedly deal with new and changing social, organisational and aesthetic framework conditions primarily created by media technology. This cycle of innovations is making "traditional" knowledge ever more speedily obsolete. Hence it is becoming more and more difficult to share a common experiential world.

In der Off- und Avantgarde-Szene nimmt das Verhältnis von analog und digital schon lange einen großen Raum ein. Dabei werden die Bedeutungen und Friktionen, Informationen und Reibungen von Transformation thematisiert. Das Festival trägt bei zur Sichtbarmachung von künstlerischen Prozessen dieser Art und soll einen Ort der Begegnung, des Austauschs von Impulsen und der reflexiven Selbstbestimmung des eigenen künstlerischen Schaffens im digitalen Informationszeitalters sein.

Within the independent scene the relationship between „analogue“ and „digital“ occupies a wide space. The information, importance and frictions of transformation are made a subject of discussion there. The festival is contributing to visualization of such artistic processes and is meant to be a platform of getting together, sharing impulses and of reflective self-perception regarding artistic creation amidst the age of digitalization.

Die hierfür gewonnenen/eingeladenen Künstler\*innen und Formationen werden sich den Fragestellungen von ganz unterschiedlichen Perspektiven und Stilrichtungen her annähern und den Besucher\*innen Möglichkeiten der kritischen Reflektion und Auseinandersetzung in Konzerten und Performances bieten.

The festival artists and groups will approach the theme from hugely differing perspectives and styles. And in their concerts and performances they will provide their audience a chance for critical reflection and analysis

Das Festival will insbesondere junge Menschen ansprechen und durch die Verzahnung der Lebenswelten von Menschen unterschiedlicher Generationen mit künstlerischen Prozessen zu mehr Sichtbarkeit und gesellschaftlicher Auseinandersetzung mit dem Themenfeld ‚Kunst, Performance und Digitalität‘ beitragen.

The festival will especially be attempting to address young people and try to encourage visibility and social debate of subjects like "arts, performance and digital aspects" by meshing of everyday life of people from different generations with artistic reflection.

Im entsprechend ausgerichteten Workshop „dis.GUI.sed“ (GUI = Graphic User Interface) wird das Smartphone als selbstverständlich gewordener Lebensbegleiter im Mittelpunkt stehen. Als kommunikative Brücke in die Welt eröffnet es spielerisch einfach den technischen Zugang zu eigenem, kreativem Handeln.

To achieve this we will provide the workshop "dis.GUI.sed" (GUI = Graphic User Interface) where we will deal with smartphones as companions in our lives that we now take for granted. It is our communicative bridge to the world and gives us a technical opening to independent creative activities in a seemingly easy and playful manner.

Das Entdecken der vorgegebenen und versteckten Möglichkeiten einer Technik, z.B. „Circuit Bending“ oder „Device Hacking“, führt in neue technische Welten ein und regt zugleich die kritische Distanz zum digitalen Teil unserer Persönlichkeit an.

Discovering given and hidden possibilities (“circuit bending/device hacking”) leads participants into seemingly closed worlds and gives rise to a critical distance from the digital part of our personalities.

Ein Großteil der eingeladenen internationalen Künstler\*innen werden im Anschluss daran und an den folgenden Festivaltagen ihre individuellen Herangehensweise an die Erforschung, Transformation und Nutzung technischer Möglichkeiten vor dem Hintergrund künstlerischen Ausdrucks präsentieren und dabei unsere Perspektiven auf den Umgang mit Technologie, Wissen und Lebensalltäglichkeiten erweitern.

Subsequent to this and on the following days of the festival the invited international artists will present their individual attitude towards exploration, transformation and use of technical opportunities by the means of art and will broaden our perspective on interaction with technology, knowledge and ordinariness.

„Blaues Rauschen“ findet an insgesamt fünf Tagen statt und versteht sich als ein verbindendes Element in der polyzentralen Stadtregion des Ruhrgebiets. So wie mit dem seit 2002 in Essen, Bochum, Dortmund und Herne veranstalteten Festival »open systems«, möchten die Ausrichtenden die lokale Vernetzung der Kulturszene auch im Jahr 2017 und darüberhinaus weiter stärken und die Kooperationen ausbauen. Die Einbindung verschiedener Festivalorte im Ruhrgebiet ist ein wichtiges Zeichen für den andauernden Willen einer überregionalen Kulturpolitik.

„Blaues Rauschen“ will take place on five days and wants to be understood as a connecting element amidst the polycentric urban region known as the Ruhrgebiet. Similar to the former festival „open systems“ in Essen, Bochum, Dortmund and Herne the organizers want to enhance networking and cooperation of the local cultural scene in 2017 and beyond. Involving several cities as stations of the festival is an important signal for the persisting intention of interregional cultural politics.

## **Veranstaltungsorte:**

### **HERne**

Freitag | 06. OKTober 2017 | 19.00 h  
Samstag | 07. OKTober 2017 | 19.00 h  
Sonntag | 08. OKTober 2017 | 19.00 h  
Flottmann-Hallen | Herne

### **Workshop**

Freitag | 06. OKTober 2017 | 10.00 h  
Flottmann-Hallen | Herne

### **Essen**

Donnerstag | 12. OKTober 2017 | 19.00 h  
Goethebunker | Essen

**DOrtmund**

Samstag | 14. OKTober 2017 | 19.00 h  
Schloss Eving | Dortmund